

REDE DES PRAESIDENTEN DES STIFTUNGSRATS
GIANNI MORESI
AUS ANLASS DER DIPLOMFEIER DER EIC,
HOCHSCHULE FUER TECHNIK CHANGINS/VD

FREITAG 10. DEZEMBER 2010

Liebe Gäste,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
aber vor allem liebe Absolventinnen und Absolventen,

die heutige Diplomfeier ist ein wichtiger Meilenstein - nicht nur in Eurer Ausbildung, sondern ich würde sagen, in Eurem Leben.

Hier an der EIC habt Ihr die zukunftsweisenden Spezialkenntnisse und beruflichen Fähigkeiten erworben, die Euer Wissen auf einen sehr hohen Stand gebracht haben und die einen Mehrwert in dem Berufsfeld bilden, in dem Ihr tätig sein werdet. Ihr habt demnach einen Abschluss erworben, der Euch erlaubt, mit einem Schatz an Kenntnissen in die Arbeitswelt einzusteigen, der Euch – da bin ich mir sicher – zu geschätzten Fachleuten macht.

Das Engagement, der Einsatz und der Elan, aber wie ich glaube auch der Enthusiasmus, die Eure Studienjahre hier ausgezeichnet haben – manchmal auch von Verunsicherung, Verlust und Verzicht begleitet, die aber immer überwunden wurden – führen heute an diesem Festtag zur Erfüllung Eures Erfolgsstrebens, Eures Ziels, was zu erreichen, Eures starken Wunsches, Schritt für Schritt Eure Zukunftsträume, die Euch in menschlicher wie beruflicher Hinsicht befriedigen können, Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihr könnt stolz sein auf das, was Ihr erreicht habt – so wie Eure Familien, Euch verbundene Personen, Eure Freunde und Bekannte. Die Freude des heutigen Tages kann durchaus mit denen geteilt werden, die Euch auf die eine oder andere Weise unterstützt haben, Euch ermutigt haben, weiterzumachen, die Euch grosszügig eine Vorzugsbehandlung haben angedeihen lassen, vor allem was die Zeit für das Studium angeht, um allen Aufgaben nachkommen zu können, die die Ausbildung an Euch gestellt hat. Auch von meiner Seite sage ich Dank an Eure Familien und an die Euch nahestehenden Personen für Ihren Beistand und Beitrag an Eurem Erfolg..

Hier an der EIC – liebe Absolventinnen und Absolventen – habt Ihr eine gut strukturierte Hochschule vorgefunden, die auf das Beste universitäre und berufliche Komponenten verbindet und ein geeignetes Umfeld bietet, welches auf die Bedürfnisse der betreffenden Bildungsgänge ausgerichtet ist, mit Studienrichtungen und Lehrplänen, die mit Bedacht und Intelligenz umgesetzt werden sowie fähigen und motivierten Dozenten und Forschern, die stets bereit sind, die Werte, die der EIC zugrunde liegen, umzusetzen: Wirklichkeitsnähe, Originalität, fächerübergreifende Ausrichtung, Partnerschaft, Innovation, zentrale Rolle der Forschung, Regionalverbundenheit und Internationalität. Dozenten, die vor allem Eure Motivation erhalten haben, mit der Ihr Eure Ausbildung begonnen und zum guten Abschluss gebracht habt.

Wegen diesen und anderen tausend Gründen, die hier im Detail zu nennen zu lange dauern würde, möchte ich meinen Kollegen im Stiftungsrat, der Direktion, der Fachkommissionen und – natürlich – allen Dozenten, aber auch allen Mitarbeitern der Verwaltung meinen herzlichen Dank aussprechen.

Unsere Schule steht vor grossen Herausforderungen. Ich verweise insbesondere

1. auf den Umwandlungsprozess der Ingenieurschule in Höhere Fachschule und die daraus resultierende Anpassung an das schweizerische Berufsbildungssystem durch die Festlegung eines Kantonssitzes;
2. auf die anstehende Bewilligung durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, die Masterkurse beginnen zu können. Dieses ist ein wichtiger Meilenstein zur vollständigen Integration der EIC in das schweizerische und internationale Hochschulsystem.

Meine intensive Tätigkeit als Präsident des Stiftungsrats macht mit trotz vieler Arbeit auch viel Freude: vor allem wenn ich sehe, dass unsere Absolventen (auch die frisch diplomierten) prestigeträchtige Auszeichnungen in den verschiedenen Weinprämierungen erhalten, ist das Grund für uns alle, stolz zu sein.

Dieses ist für die EIC ein besonderes Jahr: am 30. November 2010 ist in Bern unser ehemaliger Absolvent Jean-René Germanier, Dipl.Ing. HF in Oenologie im Jahr 1981, mit einem Glanzresultat zum Nationalratspräsident, d.h. zum höchsten Schweizer der Eidgenossenschaft gewählt wurden. Eine grosse Ehre für ihn und für uns.

Er selbst als "Testimonial" sendet uns live von Bern eine Grussbotschaft.

Die EIC ist wie ein Alptransit: möge sie auch weiterhin mit viel Erfolg und brillanten Ergebnisse ihren Weg fortsetzen. Und ich wünsche den Absolventinnen und Absolventen eine goldene Zukunft voller persönlicher Zufriedenheit und beruflichen Erfolgen. Die EIC hat Euch Flügel verliehen, nun könnt Ihr hoch hinaus.

Nyon/Changins, 10. Dezember 2010